

Sprachunterricht statt Rechtschreibreform!

Beitrag von „biene maja“ vom 3. März 2005 16:55

Hat zwar jetzt nichts mit dem eigentlichen Thema zu tun, aber:

Zitat

Was hat das mit kaiserlichen Relikten zu tun? In der gleichen Sparte ist die Entlohnung der Berufseinsteiger immer abhängig von der Ausbildung. Eine universitäre Ausbildung ist eben höher als eine Ausbildung, die der der FHs entspricht (=gehobener Dienst bei Beamten).

Bei uns in Bayern ist es so, dass bereits vor vielen Jahren (einige Zeit, bevor ich angefangen habe zu studieren vor immerhin schon 6 Jahren) die GS- und HS-Lehrerbildung an die Uni verlegt wurde mit dem Versprechen, dann auch die Besoldung zu erhöhen. Tja, und unsere tolle universitäre Ausbildung mit fachwissenschaftlichen Seminaren haben wir also genossen, trotzdem bekommen wir nur A12, Realschul- und Gymnasiallehrer dagegen A13 oder mehr. 😞 Ich meine, ich mache den Beruf ja nicht wegen des Geldes oder so, ich find's nur irgendwie ungerecht, da wir bestimmt nicht weniger Arbeit/Stress haben. Aber da gab's ja schon einen anderen Thread dazu...

P.S.: Inhaltlich stimme ich dem Grundtenor dieses Threads voll und ganz zu. (um auch was zum Thema gesagt zu haben 😊)